
Auszug aus dem Protokoll

Sitzung Nr. 2
Datum 27. März 2019

12 33.201.1 Brücke Reichenbachkurve

Sanierung Brücke Reichenbachkurve; Abrechnung Verpflichtungskredite

GGR-Präsident Rudolf Gerber (SP): Das Eintreten ist vorgegeben.

GPK-Sprecher René Ritter (SVP): Auch in diesem Geschäft ging es ein bisschen harzig mit den Subventionen. Die GPK erwartet, dass proaktiv gehandelt wird. Im Moment legt die GPK besonders Gewicht auf Vollständigkeit der Akten und wir sind gespannt, wie sich das weiterentwickelt mit der Einführung der elektronischen Dossierführung. In diesem Fall stellten wir fest, dass zwar der Entscheid der Denkmalpflege vorlag bei den Akten, jedoch das Gesuch der Gemeinde nicht. Das wurde inzwischen von der Verwaltung nachgereicht. Das heisst, für die GPK ist das so in Ordnung.

Gemeinderat Peter Traber (SP): Das vorliegende Geschäft wurde vom Gemeinderat vor der Behandlung an der GGR-Sitzung vom 29. August 2018 zurückgezogen. Wie ihr der Vorlage entnehmen konntet, hat die kantonale Denkmalpflege, gestützt auf ein schriftlich eingereichtes Gesuch wie es der GPK vorliegt, der Gemeinde Zollikofen einen Beitrag von Fr. 1'900.00 gesprochen und den Betrag der Gemeinde am 19. November 2018 überwiesen. Auch hier würde sich der Gemeinderat freuen, wenn ihr dieses Geschäft zur Kenntnis nehmen würdet.

Marco Bucheli (SVP): Das Geschäft lag uns am 25. November 2015 vor, ihr habt es richtig gehört, 2015. Es stand, ich zitiere: "Subventionen, Beiträge Dritter. Seitens der kantonalen Denkmalpflege ist mit einem kleinen Beitrag an der Gesamtsanierung zu rechnen. Zum heutigen Zeitpunkt kann hierzu keine genauere Aussage gemacht werden." Die GPK hat es auch bemängelt. Das Geschäft ist zurückgezogen worden, es stand nämlich darin, dass ein Gesuch gemacht wurde an die Denkmalpflege. Das wurde auch gemacht, jedoch nur mündlich. Wie wir alle zusammen wissen, reicht das nicht, wenn man Geld haben möchte. Nachdem es schriftlich nachgereicht wurde, gab es diesen Beitrag von Fr. 1'900.00. Das ist auf den Gesamtbetrag nicht sehr viel. Dort wurde ein Fehler gemacht. Das Ganze ist natürlich ganz und gar nicht gut. Das sollte auch nicht mehr passieren. Das habe ich gestern den betroffenen Personen auch direkt gesagt.

Kenntnisnahme

Die Abrechnung mit Kosten von Fr. 402'600.85 und einer Unterschreitung von Fr. 59'399.15 wird zur Kenntnis genommen (Konto 620.501.84 und Konto 6150.5010.04).

Für getreuen Protokollauszug

ZENTRALE DIENSTE